

# Q U I N T E S S E N Z 2 0 1 0

Bestandsaufnahme der Dienstleistungen im Bereich Kinderbetreuung  
der Abteilung Kind Jugend Familie



## **Inhaltverzeichnis**

|  |               |
|--|---------------|
| <b>1. Das Wichtigste in Kürze .....</b>                                    | <b>3</b>      |
| <b>2. Angebotsentwicklung 2001 bis 2010.....</b>                           | <b>4</b>      |
| <b>3. Nutzung des vorhandenen Angebotes.....</b>                           | <b>5</b>      |
| <b>3.1 Subventionierte und nicht subventionierte Plätze in Kitas .....</b> | <b>5</b>      |
| <b>3.2 Kinder in der schulergänzenden Betreuung .....</b>                  | <b>6</b>      |
| <b>3.3 Kinder in Tagesfamilien .....</b>                                   | <b>7</b>      |
| <b>4. Nachfragesituation.....</b>  | <b>9</b>      |
| <b>4.1 Nachfrage in Kindertagesstätten .....</b>                           | <b>9</b>      |
| <b>4.2 Nachfrage in den Freizeitbetreuungen .....</b>                      | <b>10</b>     |
| <b>5. Finanzen .....</b>   | <b>11</b>     |
| <br><b>G L O S S A R.....</b>  | <br><b>12</b> |

## **1. Das Wichtigste in Kürze**

### **Das Kinderbetreuungsangebot in der Stadt Zug**

Das Angebot umfasst die familienergänzende Betreuung in den Kindertagesstätten (Kitas) und Tagesfamilien mit Schwerpunkt für Kinder im Vorschulalter sowie die familien- und schulergänzenden Angebote (Mittagstisch, Freizeitbetreuung und Tagesschule) für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Das gesamte Angebot umfasst im Jahr 2010 rund 805 Plätze. Am Stichtag 15. September 2010 werden 2'559 in der Stadt Zug wohnhafte Kinder im Vorschul- und Primarschulalter gezählt (2009: 2'573). 898 oder 35% dieser Kinder (Vorjahr 823, bzw. 32%) nehmen eine Betreuungsdienstleistung in Anspruch.

### **Unterschiedlicher Versorgungsgrad**

Der Versorgungsgrad bei den Kindergartenkindern beträgt im Durchschnitt 39%, bei den Primarschulkindern 43%. Besonders viele Kindergartenkinder werden in den Schulkreisen Guthirt (53%) und Oberwil (49%) betreut. Bei den Primarschulkindern weisen Oberwil (59%) und Zentrum (45%) die höchsten Werte aus. Der städtische Versorgungsgrad für Babys und Vorschulkinder ist mit durchschnittlich 12% bzw. 33% niedriger. Überdurchschnittlich viele Vorschulkinder werden in den Schulkreisen Zentrum (49%) und Oberwil (42%) betreut. Den höchsten Versorgungsgrad bei den Babys weist der Schulkreis Zentrum (21%) und Oberwil (13%) aus.

### **Verschiebung im Alterssegment der betreuten Kinder in Kindertagesstätten**

321 Stadtzuger Kinder werden in Kitas betreut. Die 215 Stadtzuger Kinder, die dabei subventionierte Plätze beanspruchen, sind zu 79% im Vorschulalter. Die Altersgruppe der Primarschulkinder macht noch 5% aus. Primarschulkinder werden nach Möglichkeit in der Freizeitbetreuung betreut.

### **Mehr betreute Kinder am Mittagstisch und in der Freizeitbetreuung**

Heute werden mit 511 Kindern 10% mehr Kinder als im Vorjahr betreut (2009: 464). Insgesamt 169 Kinder (11,2%) stehen auf der Warteliste und machen einen zusätzlichen oder neuen Betreuungsbedarf geltend.

### **Tagesfamilien sind eine wichtige Dienstleistung**

Mit 27 betreuten Kinder in den Tagesfamilien hat die Anzahl der Kinder gegenüber dem Vorjahr (2009: 36) um 25% abgenommen. Jedes fünfte Kind, das von den Tagesfamilien betreut wird, ist im Primarschulalter.

### **Nachfragesituation**

Die Nachfrage nach zusätzlichen subventionierten Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter besteht in allen Quartieren. Total 100 Kinder melden einen Bedarf an. Insgesamt werden in der Stadt Zug am Stichtag 29 Plätze für Vorschulkinder und 47 Plätze für Babys nachgefragt. Die Nachfrage nach Babybetreuungsplätzen ist überproportional hoch.

## 2. Angebotsentwicklung 2001 bis 2010

Das Angebot an subventionierten und nicht subventionierten Plätzen in den Kindertagesstätten (Kitas) entwickelte sich in den letzten 10 Jahren wie folgt:

|                             |                         | 2001      | 2006       | 2007       | 2008       | 2009       | 2010       |
|-----------------------------|-------------------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Stadt Zug<br/>gesamt</b> | subventioniert          | 85        | 141        | 130        | 118        | 125        | 129        |
|                             | nicht<br>subventioniert | 12        | 58         | 58         | 92         | 92         | 146        |
|                             | <b>Total</b>            | <b>97</b> | <b>199</b> | <b>188</b> | <b>210</b> | <b>217</b> | <b>275</b> |
| <b>Guthirt</b>              | subventioniert          |           | 24         | 24         | 24         | 24         | 24         |
|                             | nicht<br>subventioniert | 12        | 12         | 12         | 0          | 0          | 34         |
| <b>Oberwil</b>              | subventioniert          | 12        | 18         | 18         | 18         | 18         | 18         |
|                             | nicht<br>subventioniert |           |            |            |            |            |            |
| <b>West</b>                 | subventioniert          | 24        | 44         | 44         | 44         | 47         | 51         |
|                             | nicht<br>subventioniert |           | 10         | 10         | 42         | 42         | 68         |
| <b>Zentrum</b>              | subventioniert          | 49        | 55         | 44         | 32         | 36         | 36         |
|                             | nicht<br>subventioniert |           | 36         | 36         | 50         | 50         | 44         |

*Ab 2008 wurden nur noch alle vollständig subventionierten Plätze als "subventioniert" bezeichnet. Im Schulkreis Zentrum wurden 2006 30 Plätze und 2007 14 Plätze teilsubventioniert.*

Insgesamt ist das Angebot um 58 Plätze (+27%) im Vorjahresvergleich angewachsen. Im Jahr 2010 haben drei neue Kitas mit insgesamt 75 Betreuungsplätzen ihren Betrieb aufgenommen, eine Betreuungseinrichtung hat ihre Türen geschlossen.

Ab Januar 2011 wird das neue Finanzierungsmodell eingeführt. Während bisher zwei Trägerschaften (Tagesheime, Fuchsloch) mittels Kostendachfinanzierung subventioniert wurden, werden neu Kita-Plätze bei verschiedenen Trägerschaften eingekauft. Damit kann die Chancengleichheit unter den Anbietenden erreicht und gleichzeitig die Anzahl der subventionierten Plätze erhöht werden.

Das Angebot der Stadt Zug in der schulergänzenden Betreuung weist folgende Zahlen aus:

|                             |                               | 2001      | 2006       | 2007       | 2008       | 2009       | 2010       |
|-----------------------------|-------------------------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Stadt Zug<br/>gesamt</b> | Betreuungsplatz am Mittag     | 25        | 125        | 135        | 195        | 230        | 240        |
|                             | Betreuungsplatz am Nachmittag |           | 50         | 70         | 120        | 150        | 150        |
|                             | Tagesschule                   | 72        | 72         | 70         | 70         | 70         | 70         |
|                             | <b>Total</b>                  | <b>97</b> | <b>247</b> | <b>275</b> | <b>385</b> | <b>450</b> | <b>460</b> |
| <b>Guthirt</b>              | Betreuungsplatz am Mittag     |           | 25         | 35         | 35         | 60         | 60         |
|                             | Betreuungsplatz am Nachmittag |           | 25         | 35         | 35         | 60         | 60         |
| <b>Oberwil</b>              | Betreuungsplatz am Mittag     |           | 30         | 30         | 40         | 40         | 40         |
|                             | Betreuungsplatz am Nachmittag |           |            |            | 25         | 25         | 25         |
| <b>West</b>                 | Betreuungsplatz am Mittag     | 25        | 25         | 25         | 60         | 70         | 80         |
|                             | Betreuungsplatz am Nachmittag |           |            |            | 25         | 30         | 30         |
| <b>Zentrum</b>              | Betreuungsplatz am Mittag     |           | 45         | 45         | 60         | 60         | 60         |
|                             | Betreuungsplatz am Nachmittag |           | 25         | 35         | 35         | 35         | 35         |
|                             | Tagesschule                   | 72        | 72         | 70         | 70         | 70         | 70         |

### 3. Nutzung des vorhandenen Angebotes

#### 3.1 Subventionierte und nicht subventionierte Plätze in Kitas

##### Nach Alterssegmenten

|                        | subventioniert |      | nicht subventioniert |      | Total Stadt Zug |      |                   |
|------------------------|----------------|------|----------------------|------|-----------------|------|-------------------|
|                        | Anzahl         | in % | Anzahl               | in % | Anzahl          | in % |                   |
| Babys                  | 31             | 14%  | 26                   | 16%  | 57              | 15%  | 1.25<br>Jahrgänge |
| Vorschulkinder         | 140            | 65%  | 116                  | 73%  | 256             | 68%  | 3.25<br>Jahrgänge |
| Kindergartenkinder     | 34             | 16%  | 18                   | 11%  | 52              | 14%  | 2 Jahrgänge       |
| Primarschulkinder      | 10             | 5%   | 0                    | 0%   | 10              | 3%   | 6 Jahrgänge       |
| <b>Total Stadt Zug</b> | <b>215</b>     |      | <b>160</b>           |      | <b>375</b>      |      |                   |

*Lesebeispiel: 65% der Kinder, die auf subventionierten Plätzen betreut werden sind Vorschulkinder.*

Die Zahl der betreuten Babys und Vorschulkinder nimmt weiter zu. Auf den subventionierten Betreuungsplätzen beträgt der Anteil der Kinder im Vorschulalter 79% (Vorjahr: 78%), auf nicht subventionierten Plätzen werden 89% (Vorjahr: 84%) Kinder im Vorschulalter verzeichnet. Auf den nicht subventionierten Betreuungsplätzen ist der Anteil der betreuten Kinder mit Wohnsitz ausserhalb von Zug mit 34% (entspricht 54 Kindern) hoch. Auf den subventionierten Plätzen ist der Anteil der Primarschulkinder mit 5% weiter gesunken (Vorjahr 7%).

Die Gesamtzahl der betreuten Kinder hat von 319 auf 375 zugenommen, davon beträgt der Anteil der Stadtzuger Kinder 86%. Die neu eröffneten Kindertagesstätten waren zum Zeitpunkt der Datenerhebung noch nicht voll ausgelastet. Es ist damit zu rechnen, dass die Gesamtzahl der betreuten Kinder weiter steigen wird.

##### Nach Betreuungsumfang

|                        | subventioniert |      | nicht subventioniert |      | Total Stadt Zug |      |
|------------------------|----------------|------|----------------------|------|-----------------|------|
|                        | Anzahl         | in % | Anzahl               | in % | Anzahl          | in % |
| 40%                    | 92             | 43%  | 59                   | 37%  | 151             | 40%  |
| 41 bis 60%             | 61             | 28%  | 40                   | 25%  | 101             | 27%  |
| 61 bis 80%             | 24             | 11%  | 34                   | 21%  | 58              | 15%  |
| 81 bis 100%            | 38             | 18%  | 27                   | 17%  | 65              | 17%  |
| <b>Total Stadt Zug</b> | <b>215</b>     |      | <b>160</b>           |      | <b>375</b>      |      |

*Lesebeispiel: 43% der in den subventionierten Plätzen betreuten Kinder werden zu 40% (an 1 bis 2 Tagen pro Woche) betreut.*

Im direkten Vergleich zeigt sich, dass auf subventionierten Plätzen der Anteil der Kinder, die dreieinhalb oder mehr Tage betreut werden, 29% beträgt, auf nicht subventionierten Plätzen werden 38% (Vorjahr: 18%) der Kinder mehr als drei Tage betreut. Mehr als die Hälfte aller betreuten Kinder (60%) benötigt mehr als zwei Tage Betreuung pro Woche (Vorjahr: 57%).

## 3.2 Kinder in der schulergänzenden Betreuung

### *Nach Alterssegmenten\**

|                    | <i>Anzahl</i> | <i>in %</i> |
|--------------------|---------------|-------------|
| Kindergartenkinder | 87            | 17%         |
| Primarschulkinder  | 424           | 83%         |
| <b>Total</b>       | <b>511</b>    |             |

*\*Mittagstische, Freizeitbetreuungen ohne Tagesschule*

Die Anzahl der betreuten Kinder in den städtischen Angeboten konnte innerhalb eines Jahres von 464<sup>1</sup> auf 511 gesteigert werden. Dies entspricht einer Zunahme von 10%.

In der schulergänzenden Betreuung beträgt der Anteil der Kindergartenkinder in allen Quartieren in der Regel zwischen 15% und 20%. Am wenigsten Kindergartenkinder (13%) werden im Quartier Zentrum betreut.

Kinder im Kindergartenalter sind in der schulergänzenden Betreuung anteilmässig untervertreten. Von allen betreuten Kindergartenkindern besuchen 62% eine Freizeitbetreuung, die restlichen 38% werden in einer Kita oder von einer Tagesmutter betreut.

### *Betreuungsumfang in der Freizeitbetreuung und an Mittagstischen (ohne Tagesschule)*

|                        | <i>Anzahl</i> | <i>in %</i> |
|------------------------|---------------|-------------|
| 1x pro Woche           | 184           | 36%         |
| 2x                     | 150           | 29%         |
| 3x                     | 70            | 14%         |
| 4x                     | 44            | 9%          |
| 5x                     | 63            | 12%         |
| <b>Total Stadt Zug</b> | <b>511</b>    |             |

Die meisten Kinder (65%) besuchen die Freizeitbetreuung oder den Mittagstisch an einem oder zwei Tagen. Der Anteil der Kinder, die vier oder fünfmal pro Woche kommen, ist im Vergleich zum Vorjahr mit 21% gleich geblieben. Es zeigen sich Unterschiede im Vergleich zwischen den Schulkreisen. Im Schulkreis Guthirt beträgt der Anteil der Kinder, die an mehr als drei Tagen betreut werden 45%. Im Schulkreis Oberwil hingegen beträgt der Anteil an Kindern mit einem oder zwei Tagen Betreuung insgesamt 79%, im Schulkreis Zentrum 72%.

Die Auswertung zeigt, dass 237 Kinder (dies entspricht 46%) nur die Betreuung am Mittag besuchen (Vorjahr: 49%), dies im Durchschnitt an 1,8 Tagen pro Woche. Im Schulkreis Guthirt ist der Anteil der Kinder, die nur den Mittagstisch besuchen mit 13% tief, im Schulkreis Oberwil mit 55% überdurchschnittlich hoch.

---

<sup>1</sup> Stand Oktober 2009 nach Eröffnung zweite Freizeitbetreuung Guthirt

274 Kinder (54%) besuchen die Nachmittags- inklusive der Mittagsbetreuung. Ihr durchschnittlicher Betreuungsumfang ist höher (im Vergleich zu den Kindern, die nur den Mittagstisch besuchen) und beträgt im Durchschnitt 2,8 Tage pro Woche.

### 3.3 Kinder in Tagesfamilien

#### *Nach Alterssegment*

|                        | <i>Anzahl</i> | <i>in %</i> |                |
|------------------------|---------------|-------------|----------------|
| Babys                  | 4             | 15%         | 1.25 Jahrgänge |
| Vorschulkinder         | 12            | 44%         | 3.25 Jahrgänge |
| Kinderkatenkinder      | 5             | 19%         | 2 Jahrgänge    |
| Primarschulkinder      | 6             | 22%         | 6 Jahrgänge    |
| <b>Total Stadt Zug</b> | <b>27</b>     |             |                |

Bei den Kindern, die in Tagesfamilien betreut werden, lässt sich feststellen, dass der Anteil der Kinder im Vorschulalter mit 59% im Vergleich zum Vorjahr (61%) leicht abgenommen hat. Ein Fünftel der Kinder, die von den Tagesfamilien betreut werden, sind im Primarschulalter. Insgesamt werden in den Tagesfamilien 27 Kinder betreut (Vorjahr: 36), die Betreuungsverhältnisse haben somit per Stichtag um 25% abgenommen.

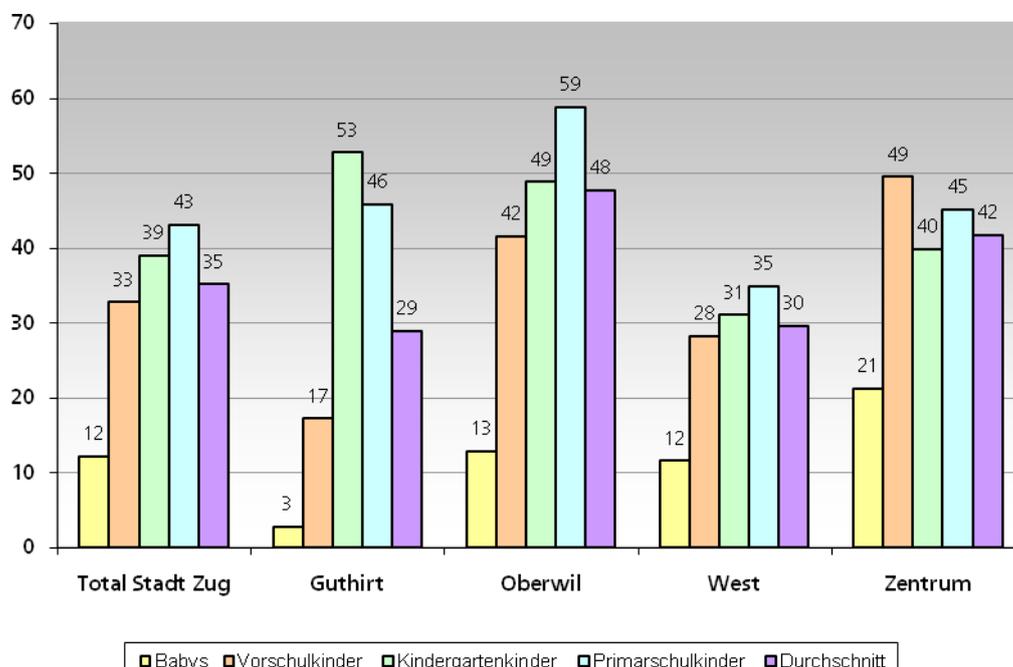
#### *Nach Betreuungsumfang*

|                        | <i>Anzahl</i> | <i>in %</i> |
|------------------------|---------------|-------------|
| 40%                    | 22            | 81%         |
| 41 bis 60%             | 4             | 15%         |
| 61 bis 80%             | 0             | 0%          |
| 81 bis 100%            | 1             | 4%          |
| <b>Total Stadt Zug</b> | <b>27</b>     |             |

Der Betreuungsumfang beträgt bei 81% der Kinder jeweils 40% und weniger.

### 3.4 Versorgungsgrad

Der Versorgungsgrad gibt Auskunft darüber, wie hoch der Prozentsatz der betreuten Kinder eines bestimmten Alterssegmentes ist.



*Lesebeispiel: Im Schulkreis Guthirt werden 17% der Vorschulkinder sowie 3% der Babys, 53% der Kindergartenkinder und 46% der Primarschulkinder familien- bzw. schulergänzend betreut. 29% aller im Quartier lebenden Kinder bis und mit Primarschulalter werden familien- bzw. schulergänzend betreut.*

Von den insgesamt 2'559 Stadtzuger Kindern dieser Altersgruppen können total 898 Kinder eine Dienstleistung im familien- und schulergänzenden Bereich in Anspruch nehmen. Dies entspricht einem gesamtstädtischen Versorgungsgrad von 35,1% (Vorjahr: 32,0%). Im Vorjahr haben 823 Stadtzuger Kinder eine Betreuung beansprucht. Im Berichtsjahr ist somit eine Zunahme von 9,1% zu verzeichnen. Die gesamthafte Versorgung ist in Zug West mit 29,5% und im Quartier Guthirt mit 28,9% unterdurchschnittlich tief. Die Stadt Zug hat bei der Betreuung von Primarschulkindern einen hohen Versorgungsgrad von durchschnittlich 43%. In Oberwil (59%) und im Zentrum (45%) werden die höchsten Werte erreicht. Im Schulkreis Guthirt ist auffallend, dass 53% der Kindergartenkinder betreut werden.

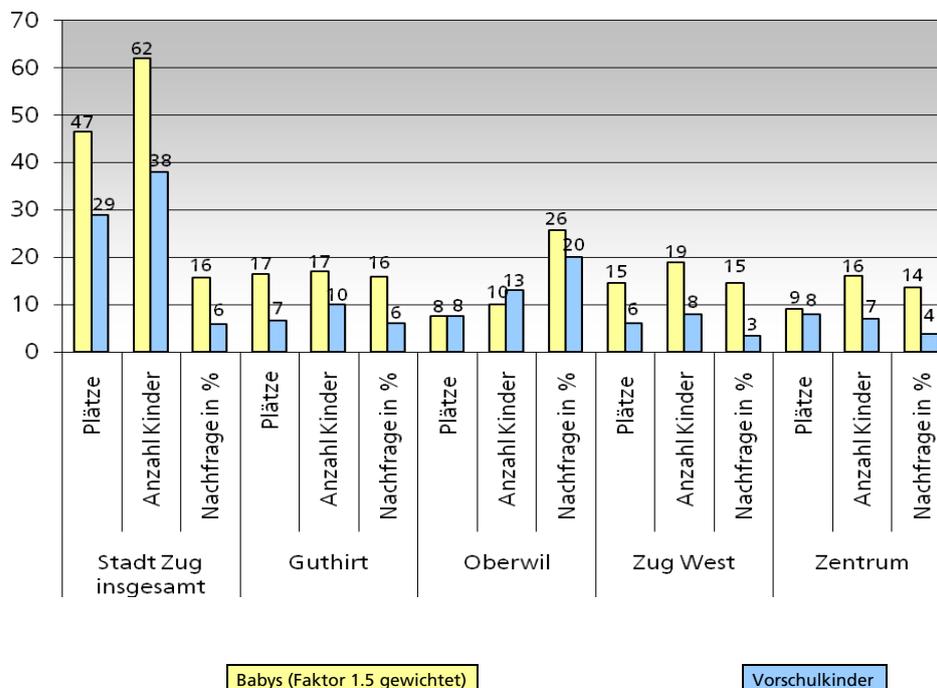
Der Versorgungsgrad bei den Babys beträgt im städtischen Durchschnitt 12,1 % (Vorjahr: 10,4%). Bei den Vorschulkindern beträgt der Versorgungsgrad 32,7% (Vorjahr: 27,8%). Es lässt sich feststellen, dass die Vorschulkinder besonders im Schulkreis Zentrum (49%) und in Oberwil (42%) in grösserem Umfang betreut werden. Im Schulkreis Guthirt (17%) ist der Versorgungsgrad geringer und liegt deutlich unter dem städtischen Durchschnittswert.

## 4. Nachfragesituation

Die Nachfrage ist auf Grund der Wartelisten der Tagesheime Zug, der Kinderkrippe Fuchsloch und der Abteilung Kind Jugend Familie errechnet worden. Die damit belegte Nachfrage kann nicht mit dem effektiven Bedarf gleichgesetzt werden. Es wurden alle Anfragen mit Wunscheintritt in den nächsten sechs Monaten inklusive der noch nicht geborenen, aber bereits angemeldeten Kinder berücksichtigt. Babys beanspruchen 1,5 Plätze in einer Kita und die Nachfrage ist mit Faktor 1,5 in der untenstehenden Tabellen angegeben.

### 4.1 Nachfrage in Kindertagesstätten

#### Nach Plätzen und Anzahl Kindern sowie Alterssegment

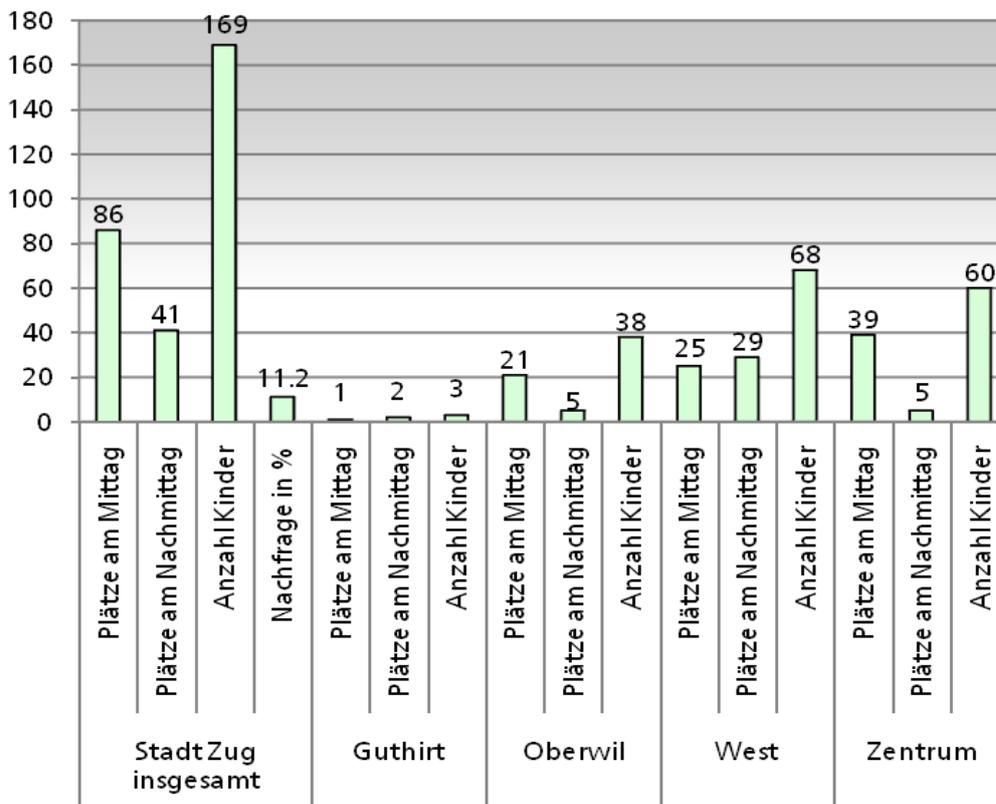


*Lesebeispiel: In den Kitas von im Quartier Guthirt wohnhaften Familien werden 17 subventionierte Betreuungsplätze für Babys und 7,0 subventionierte Betreuungsplätze für Vorschulkinder nachgefragt. Für 17 Babys und 10 Vorschulkinder wird aus diesem Quartier ein Betreuungsplatz gesucht. Dies entspricht 16% aller Babys und 6% aller Vorschulkinder im Quartier.*

Die Nachfrage nach Plätzen für Kinder im Vorschulalter ist nach wie vor hoch. Der Bedarf an Babyplätzen ist in allen Quartieren sehr gross und überproportional hoch. In der Stadt Zug wird ein zusätzlicher Platzbedarf für insgesamt 29 subventionierte Betreuungsplätze für Vorschulkinder und für 47 subventionierte Betreuungsplätze für Babys gemeldet. Insgesamt suchen 100 Kinder einen subventionierten Betreuungsplatz, dies entspricht einem Bedarf von 16% aller Babys und 6% aller Vorschulkinder.

## 4.2 Nachfrage in den Freizeitbetreuungen

Die Erhebungen beziehen sich auf die Nachfrage in den vier Freizeitbetreuungen im September 2010.



*Lesebeispiel:* In der Freizeitbetreuung Zentrum fragen insgesamt 60 Kinder zusätzliche Betreuungszeiten nach. An den Tagen mit der höchsten Nachfrage fehlen an mindestens einem Mittag 39 Plätze, an mindestens einem Nachmittag 5 Plätze. An andern Tagen kann die Nachfrage kleiner oder Null sein.

Insgesamt 169 Kinder (Vorjahr: 94) stehen auf der Warteliste für weitere Plätze. Das bedeutet, dass insgesamt 11,2% aller Kinder einen zusätzlichen oder einen neuen Betreuungsbedarf geltend machen. Mit dem Ausbau der Freizeitbetreuung Guthirt im Oktober 2009 konnte die Warteliste in diesem Schulkreis deutlich abgebaut werden.

An den andern Orten zeigt sich, dass der Bedarf an zusätzlichen Plätzen an den verschiedenen Wochentagen variiert. Im Schulkreis Zentrum gibt es an gewissen Wochentagen zusätzliche Anfragen für 39 bzw. 27 Plätze am Mittag, am Nachmittag solche für 5 bzw. 4 Plätze.

Jeweils am Mittwoch besteht in allen Quartieren sowohl am Mittag als auch am Nachmittag noch Kapazität.

## 5. Finanzen

Der Netto-Aufwand der Stadt Zug für die familien- und schulergänzende Betreuung setzt sich folgendermassen zusammen.

|   | Jahresrechnung<br>2009<br>(in CHF) | Budget 2010<br>(in CHF) | Budget 2011<br>(in CHF) |
|---|------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Kindertagesstätten  | 2'207'000                          | 2'245'000               | 3'018'000               |
| Freizeitbetreuungen und Mittagstische<br>(exkl. Anlage- und Gemeinkosten) | 1'502'000                          | 1'868'000               | 1'980'000               |
| Tagesfamilien   | 66'000                             | 90'000                  | 85'000                  |
| Tagesschule<br>(exkl. Unterrichts-, Anlage- und<br>Gemeinkosten)          | 369'000                            | 364'000                 | 417'000                 |
| <b>Total</b>  | <b>4'144'000</b>                   | <b>4'567'000</b>        | <b>5'500'000</b>        |

Der Netto-Aufwand für die familien- und schulergänzenden Betreuungsdienstleistungen entspricht im Jahr 2009 1.51% des städtischen Gesamtaufwandes. Für das Jahr 2010 wird mit einem Anteil von 1.65% gerechnet.

Die Subventionen der Stadt Zug an Kitas mit Leistungsvereinbarungen betragen im Jahr 2009 CHF 2'207'000.-. Dies entspricht Beiträgen pro Betreuungsplatz von jährlich CHF 17'650.-, beziehungsweise pro betreutem Kind von CHF 12'057.-. Die Auswertung der Jahresrechnungen 2009 zeigt bei den subventionierten Kitas in der Kostenstruktur folgende Durchschnittswerte: Elternbeiträge: 33.5%, Beiträge der Stadt Zug 63.9% sowie andere Einnahmen: 2.6%.

Die Freizeitbetreuungen Oberwil und Zug West hatten im Kalenderjahr 2009 erstmals das ganze Jahr geöffnet. Im Oktober 2009 wurde eine zweite Gruppe in der Freizeitbetreuung Guthirt eröffnet. Somit können für 2009 keine Ganzjahreskosten ausgewiesen werden. In den fünf städtischen Einrichtungen werden 32 Mitarbeitende mit 1490 Stellenprozenten beschäftigt. Insgesamt sind im Jahr 2009 für einen Platz in der Betreuung am Mittag und am Nachmittag Kosten von rund CHF 9'700 (exklusive Anlage- und Gemeinkosten) berechnet worden. Pro betreutem Kind entspricht dies einem städtischen Beitrag von CHF 3'238.-. Die Elternbeiträge decken durchschnittlich 13.5% der Gesamtkosten.

## G L O S S A R

|   |  |
|---|--|
| <b>Babys</b>                              | Kinder ab 4. bis zum 18. Lebensmonat (Babys werden frühestens ab dem 4. Lebensmonat betreut)   |
| <b>Bedarf</b>                             | angemeldeter Betreuungsbedarf der Betroffenen  |
| <b>Betreuungsplatz</b>                    | durch Teilzeitbetreuungen wird ein Platz durchschnittlich von mehr als einem Kind genutzt  |
| <b>Betreuungsumfang</b>                   | 100% entsprechen einer Betreuung während fünf Tagen pro Woche ganztags<br>Teilzeitverhältnisse: z.B. 40% an zwei Tagen pro Woche ganztags oder an vier Halbtagen pro Woche |
| <b>familienergänzende Kinderbetreuung</b> | Kinderbetreuungsangebote, die den Eltern eine Berufstätigkeit ermöglichen und an mehreren Halbtagen inklusive Mittagszeit oder Ganztagen die Betreuung gewährleisten       |
| <b>Kita</b>                               | Kindertagesstätte (Kinderkrippe, Tagesheime etc.)  |
| <b>Nachfragequote</b>                     | Anzahl der in einem Schulkreis wohnhaften Kinder eines definierten Alterssegments, die einen Betreuungsplatz suchen  |
| <b>Quartiere</b>                          | Guthirt, Oberwil, Zentrum, Zug West<br>entsprechend der Schulkreiseinteilung   |
| <b>schulergänzende Betreuung</b>          | Kinderbetreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkinder im Modell Offene Tagesschulen  |
| <b>subventionierte Plätze</b>             | familienergänzende Kinderbetreuungsplätze, welche mit finanzieller Unterstützung der Stadt Zug realisiert werden   |
| <b>Versorgungsgrad</b>                    | Anzahl der in einem Schulkreis wohnhaften Kinder eines definierten Alterssegments, die betreut werden  |
| <b>Kinder im Vorschulalter</b>            | Summe von Vorschulkinder und Babys   |
| <b>Vorschulkinder</b>                     | Kinder ab dem 19. Lebensmonat bis zum Kindergarteneintritt   |

## Datenbasis

Für die Bestandsaufnahme dienten folgende Daten als Grundlage:

- Bestandserhebung mit Stichtag am 15. September 2010 bei allen subventionierten und nicht subventionierten Kitas, Tagesfamilien sowie bei den städtischen Angeboten Tagesschule, Mittagstisch und Freizeitbetreuung
- Wartelisten der Abteilung Kind Jugend Familie, der Kinderkrippe Fuchsloch und der Tagesheime Zug (Stand September 2010)
- Eckdaten und Statistiken des Bildungsdepartements (Stichtag 15. September 2010)
- Statistiken der Stadt Zug zur Bevölkerungsentwicklung

Die Anzahl Kindergarten- und Primarschulkinder entspricht den Kindern an den Stadtschulen Zug. Kinder, die Privatschulen besuchen, sind nicht berücksichtigt. Ebenso wenig in die Erhebung einbezogen sind Stadtzuger Kinder, die ausserhalb der Stadt Zug oder in nicht städtischen Schulen betreut werden. Kinder, die in andern Gemeinden wohnen, aber in der Stadt Zug betreut werden, sind nur bei Auswertungen in Bezug auf die Kindertagesstätten (Punkt 3.1) mit einbezogen worden.

Pauschalisierungen:

Babys und Vorschulkinder: 4.5 Jahrgänge

Vorschulkinder inklusive Kindergartenkinder: 6.5 Jahrgänge

Herausgeber: Abteilung Kind Jugend Familie, Stadt Zug, Postfach, 6300 Zug  
kind-jugend-familie@zug.zg.ch